



Fusswegplan

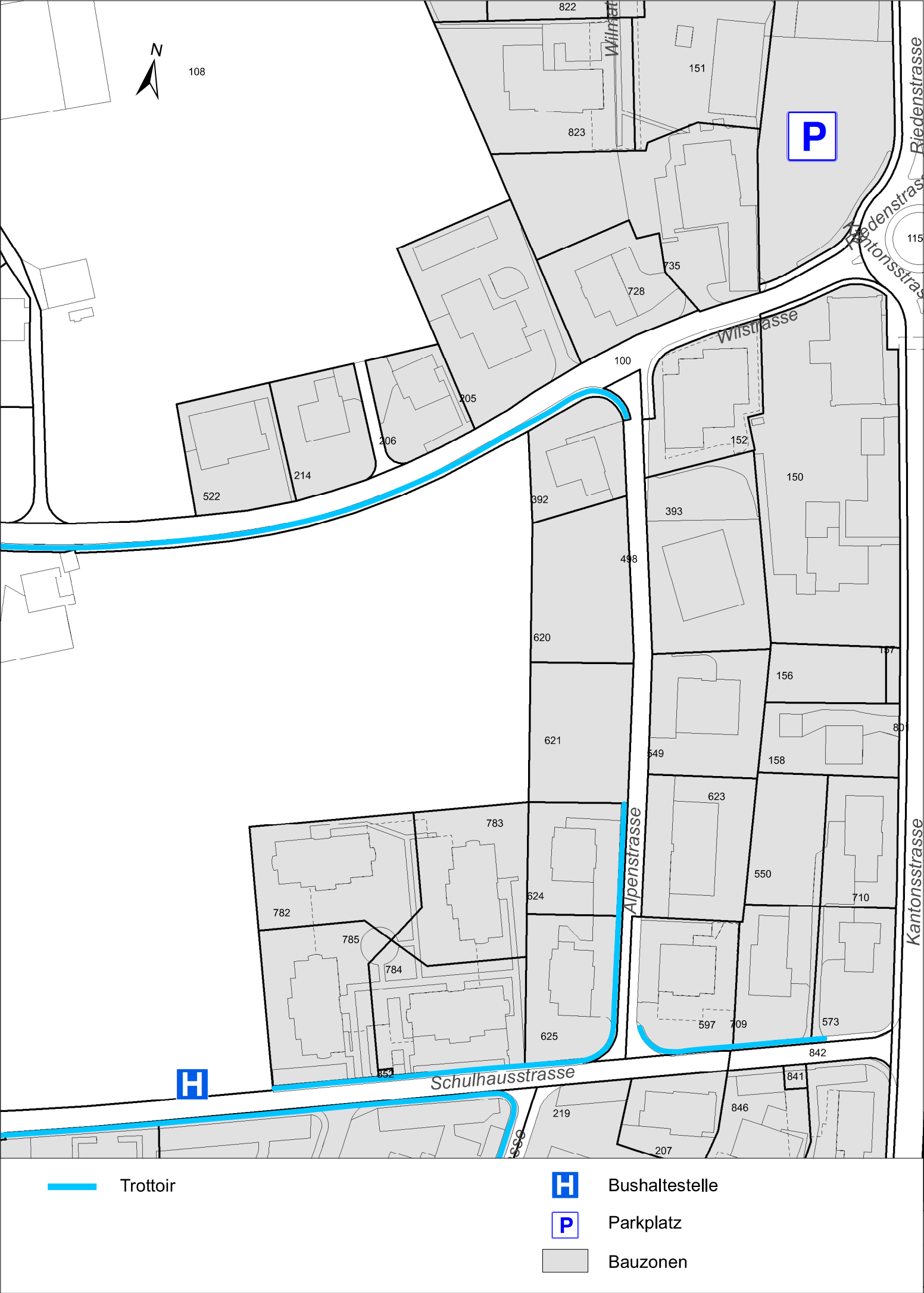
Rechtsgültiger Fusswegplan
Grosstableten

Massstab 1 : 1'200

Planerstellung: 23. Januar 2014

Der Ortsplaner: Am-Plan GmbH, Emil Amacher, Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs

Planerstellung: Trigonet AG, Aemättlistrasse 2, 6370 Stans





Fusswegplan

Anpassung Fusswegplan
Grosstableten

z. H. Gemeindeversammlung

Massstab 1 : 1'200

Von der Gemeindeversammlung Oberdorf beschlossen am:

Gemeindepräsidentin:

Gemeindeschreiber:

Vom Regierungsrat Nidwalden genehmigt mit Beschluss Nr. am

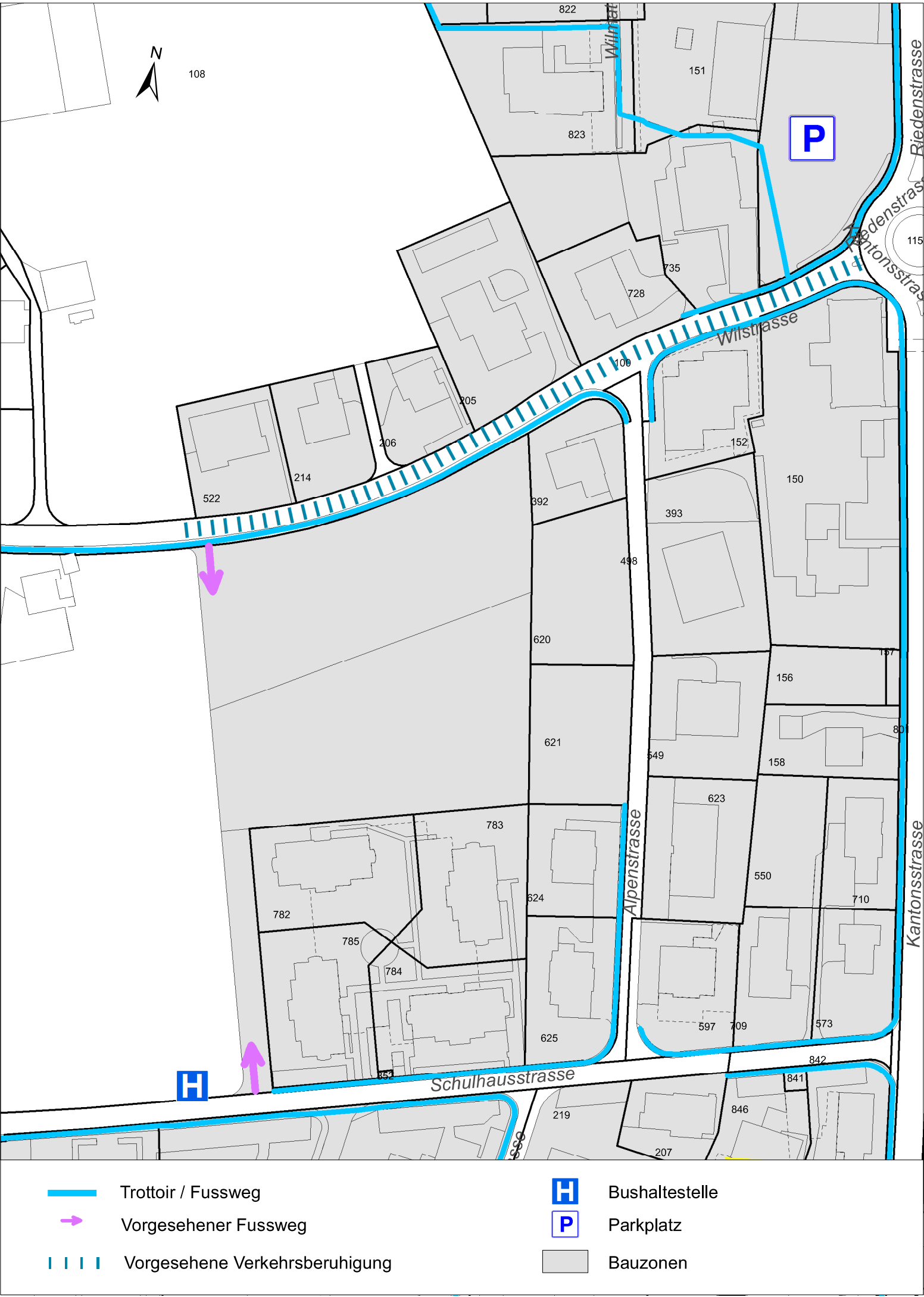
Landammann:

Landschreiber:

Planerstellung: 23. Januar 2014

Der Ortsplaner: Am-Plan GmbH, Emil Amacher, Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs

Planerstellung: Trigonet AG, Aemättlistrasse 2, 6370 Stans



Gemeinde Oberdorf



KOORDINATIONSBLÄTTER FUSSWEGPLAN

Beschlussfassung Gemeindeversammlung am

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigung Regierungsrat Nidwalden mit Beschluss Nr.

Frau Landammann:

am

Der Landschreiber:

z.H. Gemeindeversammlung vom 19. Februar 2014

Januar 2014



Auftrag

Teilrevision der Nutzungsplanung

Auftraggeber

Gemeinderat Oberdorf

Auftragnehmer

AM-PLAN GMBH, Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs

Tel. 041 620 77 88 Fax. 041 620 84 58

am-plan@am-plan.ch

Koordinationsblätter Fusswegplan

In den nachfolgenden Koordinationsblättern werden die zukünftigen Aufgaben erläutert und falls direkt raumrelevant im Fusswegplan dargestellt.

1. Fusswegverbindung Grosstableten

Erläuterung

Eine Fläche von 7'230 m² der Parzelle Nr. 110 soll angrenzend an das bestehende Wohngebiet in die dreigeschossige Wohnzone (Fläche von 3'730 m²) und Dorfzone (Fläche von 3'500 m²) mit Gestaltungsplanpflicht eingezont werden. Von der Schulhausstrasse zur Wilstrasse soll entlang der Bauzonen ein Fuss- und Veloweg realisiert werden.

Richtplanaussage

Festsetzung:

Ein neuer Fussweg zusammen mit einem Veloweg soll zwischen der Schulhausstrasse und Wilstrasse realisiert werden. Im Bereich der Zufahrt der Bauzone Parzelle Nr. 110 ist sicherzustellen, dass dieser Fussweg getrennt vom motorisierten Verkehr geführt wird. Die Planung hat im Rahmen des Gestaltungsplans zu erfolgen. Der Fussweg ist mit der Umsetzung des ersten Bauprojektes zu realisieren. Die Wegrechte sind vorgängig sicherzustellen.

Zuständigkeit/Fristen

Gemeinde / im Rahmen des Gestaltungsplanes bzw. Bauprojekts

Zu beachten

Verkehrsrichtplan

2. Erhöhung Verkehrssicherheit Wilstrasse

Erläuterung

Für die Benutzung von Fusswegen ist es wichtig, dass diese sicher sind. Mit der vorgesehenen Einzonung bzw. Überbauung der Teilparzelle Nr. 110 soll die Wilstrasse ab der Bauzone bis zum Kreisel für den Fuss- und auch Veloverkehr sicherer gestaltet werden, indem die Strasse verbreitert und der Verkehr bis zum Kreisel „Kaserne“ beruhigt wird.

Richtplanaussage

Festsetzung:

Im Bereich der Bauzone der Parzelle Nr. 110 wird die Strasse um das Trottoir verbreitert. Der Fussweg soll neu innerhalb der Parzelle Nr. 110 geführt werden.

Zwischenergebnis:

Mittels geeigneten Massnahmen ist der Verkehr im Abschnitt Grosstabletten (Bauzone) bis Kreisel „Kaserne“ zu beruhigen. Dies ist im Rahmen eines Konzepts aufzuzeigen.

Zuständigkeit/Fristen

Gemeinde / im Rahmen des Gestaltungsplanes bzw. der Überbauung der Parzelle Nr. 110

Zu beachten

Verkehrsrichtplan